



JAHRESABSCHLUSS 2019

HEINSDORFERGRUND

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019	2019	2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.981.676,80	2.674.400	2.674.400,00	2.863.435,75	189.036
	darunter: Grundsteuer A und B	148.242,90	171.000	171.000,00	316.502,61	145.503
	Gewerbesteuer	1.853.897,78	1.500.000	1.500.000,00	1.487.146,06	-12.854
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	613.981,87	648.000	648.000,00	654.897,20	6.897
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	360.057,58	350.000	350.000,00	399.163,21	49.163
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	799.437,50	767.048	767.048,00	810.478,25	43.430
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	12.638,00	12.638
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	281.812,69	258.752	258.752,00	286.750,95	27.999
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.274,52	3.300	3.300,00	136.570,57	133.271
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	175.605,77	173.950	173.950,00	188.176,25	14.226
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.200,67	98.000	98.000,00	138.998,22	40.998
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	87.572,18	87.000	87.000,00	84.762,03	-2.238
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	144.563,03	130.177	130.177,00	134.217,70	4.041
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	4.323.330,47	3.933.875	3.933.875,00	4.356.638,77	422.764
11	Personalaufwendungen	267.448,52	222.005	222.005,00	287.645,08	65.640
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0,00	0	0,00	0,00	0
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	517.731,88	545.280	545.280,00	581.955,76	36.676
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	743.549,33	688.520	688.520,00	741.493,66	52.974
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.492,88	4.313	4.313,00	9.318,49	5.005
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	1.947.636,96	2.424.490	2.424.490,00	3.537.165,41	1.112.675
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	129.367,95	158.363	158.363,00	260.170,18	101.807
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	3.611.227,52	4.042.971	4.042.971,00	5.417.748,58	1.374.778
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	712.102,95	-109.096	-109.096,00	-1.061.109,81	-952.014
20	außerordentliche Erträge	108.738,05	0	0,00	194.010,38	194.010
21	außerordentliche Aufwendungen	51.149,21	0	0,00	24.453,47	24.453
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	57.588,84	0	0,00	169.556,91	169.557
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	769.691,79	-109.096	-109.096,00	-891.552,90	-782.457
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 + 26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	769.691,79	-109.096	-109.096,00	-891.552,90	-782.457

Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	0,00
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	169.556,91
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	1.061.109,81
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.964.560,72	2.674.400	2.674.400	1.736.185,43	-938.215
	darunter: Grundsteuer A und B	149.133,08	171.000	171.000	233.958,06	62.958
	Gewerbesteuer	1.860.333,18	1.500.000	1.500.000	448.171,76	-1.051.828
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	613.282,12	648.000	648.000	655.131,72	7.132
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	336.308,17	350.000	350.000	393.234,72	43.235
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	975.368,04	784.781	784.781	570.679,55	-214.101
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	4.500,00	4.500
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	12.310,85	3.300	3.300	10.675,40	7.375
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	168.909,62	165.450	165.450	199.546,66	34.097
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.981,93	98.000	98.000	138.404,07	40.404
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	87.573,08	87.000	87.000	84.767,48	-2.233
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.573,26	128.000	128.000	111.043,57	-16.956
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	4.460.277,50	3.940.931	3.940.931	2.851.302,16	-1.089.629
10	Personalauszahlungen	267.343,18	228.982	228.982	287.459,22	58.477
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	511.711,03	987.980	987.980	484.100,38	-503.880
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.597,74	4.313	4.313	9.401,36	5.088
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.092.497,38	2.424.490	2.424.490	2.469.656,31	45.166
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.850,24	158.363	158.363	163.328,37	4.965
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	3.009.999,57	3.804.128	3.804.128	3.413.945,64	-390.182
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	1.450.277,93	136.803	136.803	-562.643,48	-699.446
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	363.619,10	991.798	991.798	389.226,07	-602.572
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	8.760,00	10.000	10.000	4.230,00	-5.770
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	372.379,10	1.001.798	1.001.798	393.456,07	-608.342
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	843,75	0	0	501,00	501
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	5.189,10	5.000	5.000	19.813,79	14.814
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	613.053,48	2.044.000	2.044.000	809.842,85	-1.234.157
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	26.912,28	215.803	215.803	119.787,37	-96.016
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	80.000	80.000	0,00	-80.000
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	645.998,61	2.344.803	2.344.803	949.945,01	-1.394.858
nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0,00	0
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-273.619,51	-1.343.005	-1.343.005	-556.488,94	786.516
35 = Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	1.176.658,42	-1.206.202	-1.206.202	-1.119.132,42	87.070
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0	0	0,00	0
37 Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	24.644,26	24.645	24.645	24.644,26	-1
darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0		
Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0		
39 Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	-24.644,26	-24.645	-24.645	-24.644,26	1
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	1.152.014,16	-1.230.847	-1.230.847	-1.143.776,68	87.070
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0	0	0,00	0
43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	304.258,91			503.837,54	
45 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	229.247,91			374.665,80	
46 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]	75.011,00			129.171,74	
47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	1.227.025,16			-1.014.604,94	
48 Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0		
49 Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0		
50 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)		-1.230.847	-1.230.847		
51 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
52 Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
53 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)		-1.230.847	-1.230.847		
54 Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.689.917,44	2.916.942	2.916.942	2.916.942,60	1
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0
55 = Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	2.916.942,60	1.686.095	1.686.095	1.902.337,66	
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	
nachrichtlich:					
Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	670.642,87	2.369.448	2.369.448	974.589,27	-1.394.859
Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	1.450.277,93	136.803	136.803	-562.643,48	-699.446

Aktivseite	2019	2018	Passivseite	2019	2018
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen	22.493.762,03	22.002.054,15	1. Kapitalposition	15.844.345,81	16.735.898,71
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	1.488,75	987,75	a) Basiskapital	13.484.860,44	13.484.860,44
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	34.050,00	41.250,00	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	18.637.140,60	18.118.911,43	b) Rücklagen	2.359.485,37	3.251.038,27
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	320.552,32	327.334,30	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.222.943,74	2.284.053,55
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	7.452.309,65	7.740.226,57	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.136.541,63	966.984,72
cc) Infrastrukturvermögen	9.051.873,08	8.954.932,18	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	3.809,00	3.983,28	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	780.868,28	741.516,78	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	44.654,05	55.878,44	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	983.074,22	295.039,88			
d) Finanzanlagevermögen	3.821.082,68	3.840.904,97	2. Sonderposten	6.847.554,88	6.821.713,69
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	6.461.782,86	6.397.692,33
bb) Beteiligungen	3.821.082,68	3.840.904,97	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	374.435,35	400.170,38
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	11.336,67	23.850,98
ee) Wertpapiere	0,00	0,00			
2. Umlaufvermögen	3.427.395,69	4.342.383,85	3. Rückstellungen	1.231.420,76	1.501.858,29
a) Vorräte	0,00	0,00	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.422.212,34	1.315.747,32	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	102.845,69	109.693,93	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	1.902.337,66	2.916.942,60	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	65.164,50	58.421,71	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
SUMME AKTIVA	25.986.322,22	26.402.859,71	g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0,00	0,00
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	1.231.420,76	1.501.858,29
			4. Verbindlichkeiten	2.015.397,04	1.296.101,31
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	33.949,94	58.594,20
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	637.644,72	124.416,82
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-715,66	6.884,00
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	1.344.518,04	1.106.206,29
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	47.603,73	47.287,71
			SUMME PASSIVA	25.986.322,22	26.402.859,71



Marion Dick
Bürgermeisterin



Marion Dick
Bürgermeisterin

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 Euro; Bürgschaften 0,00 Euro; Gewährverträge 0,00 Euro und in Anspruch genommenen Verpflichtungsmachtigungen 0,00 Euro sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen Euro und Aufwendungen 0,00 Euro) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung unter der Vermögensrechnung anzugeben.



ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019

HEINSDORFERGRUND

Inhaltsverzeichnis

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
2. Jahresabschluss 2018	2
3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite.....	3
3.1. Anlagevermögen	3
3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände.....	3
3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	3
3.1.3. Sachanlagevermögen	4
3.2. Umlaufvermögen	8
3.2.1. Forderungen	8
3.2.2. Liquide Mittel	9
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	9
4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite	9
4.1. Kapitalposition	9
4.1.1. Basiskapital	10
4.1.2. Rücklagen	10
4.2. Sonderposten.....	10
4.3. Rückstellungen.....	11
4.4. Verbindlichkeiten	11
4.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	12
5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	12
6. Sondervermögen der Gemeinde Heinsdorfergrund.....	12
7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten	12
8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen	12
Tabellenverzeichnis	13
Anlagenverzeichnis.....	13
Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	18

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Vorschriften der SächsGemO, der SächsKomHVO, der erlassenen Verwaltungsvorschriften und Verlautbarungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI). Besondere Beachtung fanden die im Internet (www.kommunale-verwaltung.sachsen.de) veröffentlichten Hinweise des SMI und den dort veröffentlichten Hinweisen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz mit Stand vom 11.09.2013.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 51 SächsKomHVO. Zusätzliche Bilanzpositionen wurden nicht hinzugefügt. Der Kontenplan der Gemeinde Heinsdorfergrund basiert auf den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys).

Für die Ermittlung der Abschreibung wurde die Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO zugrunde gelegt. Die darin enthaltenen Nutzungsdauern wurden entsprechend eigener Einschätzungen konkretisiert.

Es findet grundsätzlich die Methode der linearen Abschreibung Anwendung, vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände wurden mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgten gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 3 SächsKomHVO wirklichkeitsgetreu.

Das Anlagevermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. In den Fällen in denen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht ermittelbar bzw. nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand ermittelbar waren, wurden Ersatzwerte bzw. Schätzwerte gebildet.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

2. Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss 2018 wurde dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Reichenbach im Vogtland am 30.04.2024 zur örtlichen Prüfung vorgelegt. Der Prüfungsbericht enthielt keine Beanstandungen und wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgeschlossen. Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss in seiner Sitzung vom 09.12.2024 mit Beschluss-Nr.: VII/2024/0043/HDGGR fest.

Die ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses erfolgte am 20.01.2025 auf der Homepage der Gemeinde. Der Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Feststellung am 21.01.2025 angezeigt. Die Unterlagen des Jahresabschlusses sind zur dauerhaften Einsichtnahme auf der Homepage der Gemeinde Heinsdorfergrund bereitgestellt.

3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite

3.1. Anlagevermögen

Hierunter sind alle Vermögensgegenstände der Kommune zu verstehen, die zur dauerhaften Nutzung bestimmt sind¹. Eine ausführlichere Übersicht über das Anlagevermögen enthält die als Anlage 1 beigefügte Anlagenübersicht. Zusammengefasst stellt sich das Anlagevermögen der Gemeinde Heinsdorfergrund wie folgt dar:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Anlagevermögen	22.002.054	22.493.762	491.708
Immaterielle Vermögensgegenstände	988	1.489	501
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	41.250	34.050	-7.200
Sachanlagevermögen	18.118.911	18.637.141	518.229
Finanzanlagevermögen	3.840.905	3.821.083	-19.822

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt

3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nach den Begriffsbestimmungen des § 59 Nr. 19 SächsKomHVO alle nicht körperlich fassbaren Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens. Dazu zählen die EDV-Software und Lizenzen oder Rechte, wie Konzessionsrechte.²

Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende wie folgt dar:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	988	1.489	501

Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Für zwei Dienstbarkeiten am Flurstück 877/10 der Gemarkung Unterheinsdorf wurde unter dieser Bilanzposition ein Zugang erfasst. Hierfür erfolgen keine Abschreibungen.

3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Kommunen können für Zuwendungen und Umlagen sowie Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, welche sie im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund von gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, Sonderposten aktivieren, vgl. § 36 Abs. 8 SächsKomHVO. Dies setzt voraus, dass es sich dabei nicht um Anschaffungs- und Herstellungskosten für Vermögen der Gemeinde handelt. Die Gemeinde Heinsdorfergrund macht von diesem Wahlrecht ab einem Wert von 10 TEUR Gebrauch.

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	41.250	34.050	-7.200

Tabelle 3 aktive Sonderposten

Insgesamt wurden hierunter 3 vergebene Zuschüsse erfasst. Im Jahr 2019 waren keine Zugänge zu erfassen. Die Wertänderungen beziehen sich ausschließlich auf die aufwandswirksame Auflösung der Sonderposten.

¹ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 8

² vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 SächsKomHVO Rnd. 10

3.1.3. Sachanlagevermögen

Die Gemeinde Heinsdorfergrund bilanziert zum Ende des Jahres 2019 ein Sachanlagevermögen von insgesamt 18,65 Mio. EUR. Hierunter zählen alle materiellen Vermögensgegenstände, die eine begrenzte oder unbegrenzte Nutzungsdauer haben. Die Aufteilung stellt sich folgendermaßen dar:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Sachanlagevermögen	18.118.911	18.637.141	518.229
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	327.334	320.552	-6.782
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.740.227	7.452.310	-287.917
Infrastrukturvermögen	8.954.932	9.051.873	96.941
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.983	3.809	-174
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	741.517	780.868	39.352
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	55.878	44.654	-11.224
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	295.040	983.074	688.034

Tabelle 4 Sachanlagevermögen gesamt

Nachfolgend soll auf die jeweiligen Bilanzpositionen näher eingegangen werden.

3.1.3.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	327.334	320.552	-6.782
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	93.348	59.555	-33.793
Grünflächen	98.089	121.211	23.122
Ackerland	13.777	13.777	0
Wald und Forsten	5.172	5.172	0
Gewässer	3.480	7.699	4.218
Sonstige unbebaute Grundstücke	113.469	113.139	-330

Tabelle 5 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unter dieser Bilanzposition erfassten Grundstücke umfassen die unbebauten Bodenflächen einschließlich der Oberflächengewässer, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen. Als unbebaut gelten Grundstücke, wenn sich darauf keine benutzbaren Gebäude befinden, vgl. § 72 BewG³.

Grund und Boden unterliegt in der Regel keiner Abnutzung, soweit keine außergewöhnlichen Umstände vorliegen, die eine außerplanmäßige Abschreibung bewirken. Da keine Abnutzung erfolgt, wird auch keine Abschreibung vorgenommen. Der Grundstückswert bleibt konstant. Er wird unverändert fortgeschrieben.⁴ Die in der obenstehenden Tabelle aufgeführten Wertänderungen resultieren auf den Ankauf oder Verkauf von Grundstücken.

³ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 19

⁴ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 21

3.1.3.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.740.227	7.452.310	-287.917
mit Wohnbauten	443.478	415.082	-28.396
mit sozialen Einrichtungen	1.272.519	1.234.764	-37.755
mit Schulen	1.481.462	1.430.118	-51.344
mit Kulturanlagen	109.642	109.642	0
mit Kulturanlagen	1.140.311	1.111.546	-28.765
mit Sportanlagen	1.592.201	1.524.545	-67.656
mit Gartenanlagen	51.458	51.458	0
mit Verwaltungsgebäuden	654.065	621.106	-32.958
mit sonstigen Gebäuden	2.948	2.948	0
mit sonstigen Gebäuden	992.142	951.100	-41.042

Tabelle 6 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählen neben dem Grund und Boden auch die darauf befindlichen Gebäude und Außenanlagen. Wie bereits unter Punkt 2.1.3.1 erläutert unterliegen die Grundstücke keiner Abnutzung bzw. Abschreibung. Die Gebäude, Aufbauten oder Außenanlagen werden über die festgelegte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Im Berichtsjahr erfolgten keine Aktivierungen. Folglich sind die Wertänderungen dieser Bilanzposition ausschließlich auf die Abschreibungen zurückzuführen.

3.1.3.3. Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen u.a. Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Stützmauern. Die Erfassung und Bewertung dieser Vermögensgegenstände erfolgte durch eine externe Firma, die auf Grundlage einer Straßenbefahrung und den vorliegenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten die Bewertung vorgenommen hat.

Zum Ende des Haushaltsjahres stellen sich die Werte wie folgt dar:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Infrastrukturvermögen	8.954.932	9.051.873	96.941
Brücken, Tunnel und ingenieur- technische Anlagen	1.018.484	1.371.753	353.269
Straßen, Wege, Plätze	7.930.238	7.674.108	-256.130
Sonstiges Infrastrukturvermögen	6.210	6.012	-198

Tabelle 7 Infrastrukturvermögen

Neben den Grundstücken werden unter der Position auch die Aufbauten (Straßen) bilanziert. Im Jahr 2019 wurden auf der Gemarkung Unterheinsdorf Straßengrundstücke angekauft. Neben dem Kaufpreis wurden die Nebenkosten für den Erwerb, bspw. Vermessungskosten erfasst. Diese belaufen sich für alle Grundstücke auf insgesamt 4.8 TEUR.

Nach Fertigstellung konnte im Berichtsjahr die Brück am Alten Schulweg aktiviert werden. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 382 TEUR. Dem wertmäßigen Zugang stehen insgesamt 28.6 TEUR Abschreibungen aller Brücken, Tunnel und ingenieur- technische Anlagen gegenüber. Die Abschreibungen für Straßen, Wege Plätze betragen 282.5 TEUR.

3.1.3.4. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.983	3.809	-174
Kunstgegenstände	1	1	0
Sonstige Denkmäler	3.982	3.808	-174

Tabelle 8 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Unter dieser Position wurden die Kriegerdenkmale in den Ortsteilen bilanziert. Soweit keine Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorhanden waren, wurden diese mit einem Erinnerungswert bewertet. Ursächlich für die Wertänderung sind die planmäßigen Abschreibungen der Baudenkmäler.

3.1.3.5. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	741.517	780.868	39.352
Fahrzeuge	206.895	257.083	50.188
Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen	534.622	523.785	-10.837

Tabelle 9 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge

In dieser Bilanzposition wird bewegliches Sachanlagevermögen entsprechend der aufgeführten Kategorien erfasst. Die Fahrzeuge beinhalten überwiegend die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr und des Bauhofs Heinsdorfergrund. Den Betriebsvorrichtungen wurden u.a. d die Straßenbeleuchtung, die Bühnentechnik im Gemeindezentrum und Blitzschutz- und Brandmeldeanlagen zugeordnet.

Im Berichtsjahr wurde für den Bauhof ein neuer Multicar angeschafft. Die Kosten beliefen sich auf 110 TEUR. Weitere Anschaffungen erfolgten für die Feuerwehr (Zieh-Fix Öffnungssystem, Beleuchtungseinheit) und einer Scheuersaugmaschine für den Bauhof. Weitere 1.7 TEUR wurden für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung Am Bahndamm erfasst und 1.8 TEUR für einen Ballfangzaun auf dem Bolzplatz in Oberheinsdorf. Die neue Weitsprunggrube der Grundschule wurde mit einem Wert von 23.8 TEUR erfasst. Den Anschaffungen und Aktivierungen stehen 111.6 TEUR Abschreibungen gegenüber.

3.1.3.6. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der Büros und öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, für den Bauhof oder die Feuerwehr. Dies beinhaltet auch die IT-Technik, Betriebsgeräte, elektrische Geräte und die Spielgeräte⁵.

Zum Jahresende stellt sich die Bilanzposition wie folgt dar:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	55.878	44.654	-11.224
Schulausstattung	17.569	15.081	-2.488
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.309	29.573	-8.736

Tabelle 10 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Verlauf des Jahres wurden keine Neuanschaffungen verbucht. Die Wertänderungen dieser Bilanzposition stellen ausschließlich die Abschreibungen dar.

⁵ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 40

3.1.3.7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bei geleisteten Anzahlungen handelt es sich um Vorausleistungen der Gemeinde Heinsdorfergrund auf den Kaufpreis von Sachanlagevermögen. Nach Fertigstellung des jeweiligen Vermögensgegenstandes erfolgt eine Umbuchung in das jeweilige Bestandskonto der Bilanz. Zum Ende des Jahres 2019 werden folgende Werte ausgewiesen:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	295.040	983.074	688.034
Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	274.988	967.144	692.155
Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	18.802	4.512	-14.290
Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen	1.250	11.418	10.169

Tabelle 11 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die obenstehende Tabelle beinhaltet u.a. folgende begonnene Maßnahmen:

- Grundschule Hauptmannsgrün
- Umgestaltung Freianlagen Grundschule
- Ersatzneubau Brücke Am Raumbach
- Straßenbeleuchtung S 295 Hauptmannsgrün
- Vereinsräume Feuerwehr Unterheinsdorf

3.1.3.8. Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden alle Beteiligungen der Kommune an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere verstanden. Diese sind mit dem anteiligen Eigenkapital bilanziert.

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Finanzanlagevermögen	3.840.905	3.821.083	-19.822
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
Beteiligungen	3.840.905	3.821.083	-19.822

Tabelle 12 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt

Zu den Beteiligungen werden Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform gezählt, bei denen die Kommune keine Stimmenmehrheit (Anteil kleiner/gleich 50%) besitzt. Zum Ende des Jahres werden folgende Werte ausgewiesen:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Beteiligungen	3.840.905	3.821.083	-19.822
Planungszweckverband (PIA)	112.484	135.406	22.922
Zweckverband "Wasser und Abwasser Vogtland"	2.617.024	2.572.116	-44.908
Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen (KVES)	796.023	798.042	2.019
KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia	314.959	314.959	0
Kommunales Studieninstitut	415	559	144

Tabelle 13 Beteiligungen

Für die Beteiligungen werden die Wertänderungen anhand der vorliegenden Jahresabschlüsse ermittelt und verbucht. Insgesamt betrachtet haben sich die Beteiligungen der Gemeinde Heinsdorfergrund negativ entwickelt. In der Bilanz musste eine Wertminderung über 19.8 TEUR

verbucht werden. Dies wirkt sich ebenfalls negativ auf den Ergebnishaushalt der Kommune aus. Näheres hierzu im Rechenschaftsbericht.

3.2. Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände gezählt, die der Gemeinde Heinsdorfergrund zur kurzfristig Nutzung zur Verfügung stehen. Dazu gehören Vorräte, Forderungen und Liquide Mittel. Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende folgendermaßen dar:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Umlaufvermögen	4.342.384	3.427.396	-914.988
Vorräte	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.315.747	1.422.212	106.465
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	109.694	102.846	-6.848
Liquide Mittel	2.916.943	1.902.338	-1.014.605

Tabelle 14 Umlaufvermögen gesamt

3.2.1. Forderungen

Forderungen entstehen bei der Leistungserbringung, Bescheiderstellung bzw. beim Abschluss eines Kaufvertrages. Die periodengerechte Zuordnung ist zu beachten. Forderungen sind als gesonderte Position des Umlaufvermögens zu bilanzieren und damit für die Bürger und die Politik sichtbar. Forderungen einer Kommune stellen den Gegenwert für eine erbrachte Lieferung oder Leistung in Geld dar, die der Zahlungspflichtige noch nicht beglichen hat⁶.

Forderungen sind zum Nennwert zu bilanzieren und der Wert ist zu berichtigen. Somit sollen bestehende Ausfallrisiken ergebniswirksam dargestellt werden. Gleichwohl wird dem strengen Niederstwertprinzip Rechnung getragen. Bei der Wertberichtigung der Forderungen wird zwischen der Einzelwert- und der Pauschalwertberichtigung unterschieden. Die Forderungen sind zu klassifizieren. Dabei soll zwischen einwandfreien Forderungen, zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen unterschieden werden.

Die einwandfreien Forderungen werden aufgrund eines latenten Ausfallrisikos mit einem Pauschalwert berichtigt, der anhand der offenen Forderungen der vergangenen drei Jahre ermittelt wurde. Im Jahr 2019 betrug dieser bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen 27,96 % (Vorjahr 23,73 %) und bei den privat-rechtlichen Forderungen 9,47 % (Vorjahr 5,75 %).

Die Forderungen der Gemeinde Heinsdorfergrund stellen sich zum Ende des Haushaltsjahres wie folgt dar:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Forderungen	1.425.441	1.525.058	99.617
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.315.747	1.422.212	106.465
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	109.694	102.846	-6.848

Tabelle 15 Forderungen

Forderungen gegenüber Fördermittelgebern bleiben bei der Forderungsbewertung außen vor.

⁶ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 59

3.2.2. Liquide Mittel

Zu den liquiden Mittel zählen alle Bankbestände der Gemeinde Heinsdorfergrund zuzüglich der Bestände auf den Treuhandkonten der Hausverwaltung Seifert. Hinzu kommen die Bargeldbestände, Handvorschüsse und Bestände in Kassenautomaten und Frankiermaschinen.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert. Die Gemeinde weist unter den liquiden Mitteln der Bilanz folgende Einzelpositionen aus:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Liquide Mittel	2.916.942,60	1.902.337,66	-1.014.604,94
Sparkasse Heinsdorfergrund ZW026	2.357.228,03	1.470.031,32	-887.196,71
Volksbank Heinsdorfergrund ZW025	36.973,42	38.265,46	1.292,04
DKB-Bank Heinsdorfergrund ZW028	311.600,41	182.056,33	-129.544,08
Festgeld Sparkasse Vogtland ZW 013	200.000,00	200.000,00	0,00
THK Fabrikberg 1 Hausverwaltung Seifert	444,54	1.075,65	631,11
THK Fabrikberg 2 Hausverwaltung Seifert	1.718,47	2.844,86	1.126,39
THK Reichenbacher Str. 33 Hausverwaltung Seifert	3.600,98	4.463,56	862,58
THK Alter Schulweg 19 Hausverwaltung Seifert	3.837,39	2.309,31	-1.528,08
THK Hauptstr. 55a Hausverwaltung Seifert	1.539,36	1.291,17	-248,19

Tabelle 16 Liquide Mittel

Die ausgewiesenen Bestände stimmen mit den Kontoauszügen überein. Im Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde der Hinweis gegeben, dass die beiden Tagesgelder der Sparkasse nicht unter einem Zahlweg ausgewiesen werden sollen. Für das Jahr 2019 war hierzu keine Änderung mehr möglich. Dies wird jedoch zukünftig beachtet.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Tag darstellen, erfasst. Für die Gemeinde Heinsdorfergrund wurden folgende aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
ARAP	58.452	65.165	6.712
Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	58.422	65.165	6.743
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31	0	-31

Tabelle 17 aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen im Wesentlichen Zahlungen der Mitgliedsbeiträge, Versicherungsbeiträge und Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger.

4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite

4.1. Kapitalposition

Die Kapitalposition setzt sich aus dem Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen zusammen.

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Kapitalposition	16.735.899	15.844.346	-891.553
Basiskapital	13.484.860	13.484.860	0
Rücklagen	3.251.038	2.359.485	-891.553

Tabelle 18 Kapitalposition

4.1.1. Basiskapital

Das Basiskapital einer Kommune ist eine rechnerische Größe. Sie wird auch als Residualgröße (Restgröße, als Ergebnis der Differenz Vermögen minus Schulden) bezeichnet. Sie ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten⁷.

Eine Änderung des Basiskapitals aufgrund von Korrekturen war im Verlauf der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht erforderlich.

4.1.2. Rücklagen

Die Bildung von Rücklagen erfolgt aufgrund von gesetzlichen, satzungsmäßigen Bestimmungen oder freiwillig, § 59 Nr. 42 SächsKomHVO.

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Rücklagen	3.251.038	2.359.485	-891.553
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.284.054	1.222.944	-1.061.110
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	966.985	1.136.542	169.557

Tabelle 19 Rücklagen

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wurde den Vorschriften entsprechend durch die Rücklage gedeckt. Der Überschuss des Sonderergebnisses wurde der Rücklage vollumfänglich zugeführt, vgl. § 85 SächsGemO.

4.2. Sonderposten

Sonderposten sind gesondert auszuweisende Passivposten für Ertragszuschüsse, Kostenüberdeckungen, Beiträge und Ähnliches. § 40 Abs. 1 SächsKomHVO ergänzt diese Position um die zweckgebundenen Geld- und Sachzuwendungen für Investitionen sowie erhaltene investive Umlagen und Vermögensübertragungen.

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Sonderposten	6.821.714	6.847.555	25.841
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	6.397.692	6.461.783	64.091
Sonderposten für Investitionsbeiträge	400.170	374.435	-25.735
Sonstige Sonderposten	23.851	11.337	-12.514

Tabelle 20 Sonderposten

Die Sonderposten werden in Abhängigkeit des geförderten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Dies kompensiert leicht die Aufwendungen für Abschreibungen und erleichtert den Ausgleich der Ergebnisrechnung. Eine vollständige Bezuschussung der Vermögensgegenstände erfolgt in aller Regel nicht. Die Förderquoten liegen bei Fördermittelprogrammen zwischen 30% und 100%, in Abhängigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Programmen.

Unter den sonstigen Sonderposten ist auch der Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen bilanziert. Laut FAG-Bescheid für das Jahr 2019 waren 12.638 EUR ertragswirksam aufzulösen. Neue Sonderposten wurde für die Übertragung von drei Grundstücken in Höhe von 124 EUR gebildet.

⁷ vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 74

4.3. Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich verursacht wurden, aber hinsichtlich der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind.

Für die Gemeinde Heinsdorfergrund wurden nachfolgende Rückstellungen gebildet:

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Rückstellungen	1.501.858	1.231.421	-270.438
sonstige Rückstellungen	1.501.858	1.231.421	-270.438

Tabelle 21 Rückstellungen

Die Wertänderungen der sonstigen Rückstellungen beruhen auf den Inanspruchnahmen oder Auflösungen im Zuge der Beseitigung der Hochwasserschäden. Diese wurden in 2019 bis auf einen Betrag in Höhe von 689,10 EUR vollständig in Anspruch genommen bzw. aufgelöst. Nach dem Hochwasserereignis 2013 wurde für die Maßnahme des Ersatzneubaus der Brücke Alter Schulweg eine Rückstellung gebildet. Da die Maßnahme als Anlage im Bau erfasst und in 2019 aktiviert wurde, erfolgte eine Auflösung der Rückstellung. Die Rückstellung für den rückständigen Grunderwerb blieb unverändert bei 1,23 Mio. EUR.

4.4. Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten werden alle Verpflichtungen der Kommune bilanziert, für die der Vertragspartner die Leistung vor dem Bilanzstichtag erbracht hat. Im Unterschied zu den Rückstellungen stehen für die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag die Höhe und die Fälligkeit der Zahlungen fest.

	JA 2018	JA 2019	Änderung
Verbindlichkeiten	1.296.101	2.015.397	719.296
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	58.594	33.950	-24.644
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.417	637.645	513.228
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.884	-716	-7.600
Sonstige Verbindlichkeiten	1.106.206	1.344.518	238.312

Tabelle 22 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen umfassen die seitens der Kommune aufgenommenen Kommunaldarlehen. Im Jahr 2019 waren keine Neuaufnahmen von Krediten geplant. Die Minderung der Kreditverbindlichkeiten stellt die ordentliche Tilgung im laufenden Jahr dar.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind neben dem nach Bilanzstichtag fälligen Rechnungen auch Sicherheitseinbehalte (4.641 EUR) bilanziert. Diese werden nach Ablauf der Gewährleistungsfrist oder Vorlage einer Bürgschaftsurkunde ausbezahlt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten, die die Zuwendungsbescheide betreffen, werden nach Abschluss der damit geförderten Maßnahme als Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen passiviert und analog des korrespondierenden Vermögensgegenstandes abgeschrieben. Nicht benötigte Mittel werden nach Abrechnung der Maßnahmen an den Fördermittelgeber zurückgezahlt.

Zum Ende des Haushaltsjahres weist die Gemeinde Heinsdorfergrund eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 1.629,93 EUR / Einwohner und liegt damit deutlich über dem Richtwert von 850 EUR/EW⁸.

4.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

	JA 2018	JA 2019	Änderung
PRAP	47.288	47.604	316
Passive Rechnungsabgrenzung	2.080	1.711	-369
Passive RAP (Ist-Vorgriffe)	5.162	3.300	-1.862
Passive RAP für Grabnutzungsgebühren	40.046	42.593	2.547

Tabelle 23 passive Rechnungsabgrenzung

Die Auflösung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren erfolgt entsprechend der vereinbarten Nutzungsdauer. Alle weiteren Abgrenzung betreffen im Wesentlichen die Betriebskostenvorauszahlungen.

5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Im Haushaltsjahr 2019 werden keine Verpflichtungsermächtigungen und aus dem Vorjahr keine Haushaltsermächtigungen ausgewiesen. Mithin fallen hieraus keine Belastungen künftiger Haushalte an.

6. Sondervermögen der Gemeinde Heinsdorfergrund

Die Gemeinde Heinsdorfergrund hat kein Sondervermögen.

7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten

Die Gemeinde Heinsdorfergrund besitzt keine Rechtseinheiten, die in einen Gesamtabschluss einzubeziehen sind.

8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Anlagen

- Anlagenübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

sind dem Anhang beigelegt.

Reichenbach, 28.03.2025

Maria Silbersack

⁸ Vgl. A, I, 1 c), bb) VwV KomHWI

Fachbedienstete für
das Finanzwesen

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt	3
Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände	3
Tabelle 3 aktive Sonderposten	3
Tabelle 4 Sachanlagevermögen gesamt	4
Tabelle 5 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4
Tabelle 6 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5
Tabelle 7 Infrastrukturvermögen	5
Tabelle 8 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	6
Tabelle 9 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	6
Tabelle 10 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6
Tabelle 11 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7
Tabelle 12 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt	7
Tabelle 13 Beteiligungen	7
Tabelle 14 Umlaufvermögen gesamt	8
Tabelle 15 Forderungen	8
Tabelle 16 Liquide Mittel	9
Tabelle 17 aktive Rechnungsabgrenzung	9
Tabelle 18 Kapitalposition	9
Tabelle 19 Rücklagen	10
Tabelle 20 Sonderposten	10
Tabelle 21 Rückstellungen	11
Tabelle 22 Verbindlichkeiten	11
Tabelle 23 passive Rechnungsabgrenzung	12

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Anlagenübersicht	14
Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht	16
Anlage 3 Forderungsübersicht	17
Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen	18

Anlage 1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen		Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
		Stand am 31.12.2018	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbuchungen in 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen in 2019	Auflösungen in 2019	Umbuchungen in 2019	Zuschreibungen in 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2018	am 31.12.2019
		in €												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	987,75	501,00	0,00	0,00	1.488,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	987,75	1.488,75
1.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	72.000,00	0,00	0,00	0,00	72.000,00	30.750,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00	37.950,00	41.250,00	34.050,00
1.3	Sachanlagevermögen	31.221.256,27	1.256.315,24	95.550,89	0,00	32.382.020,62	13.102.344,84	722.161,39	79.626,21	0,00	0,00	13.744.880,02	18.118.911,43	18.637.140,60
	1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	327.334,30	15.261,35	488,27	-21.555,06	320.552,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	327.334,30	320.552,32
	1.3.1.1 Grünflächen	191.436,73	15.261,35	158,27	-25.773,46	180.766,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.436,73	180.766,35
	1.3.1.2 Ackerland	13.776,54	0,00	0,00	0,00	13.776,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.776,54	13.776,54
	1.3.1.3 Wald und Forsten	5.172,23	0,00	0,00	0,00	5.172,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.172,23	5.172,23
	1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.1.5 Gewässer	3.480,10	0,00	0,00	4.218,40	7.698,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.480,10	7.698,50
	1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	113.468,70	0,00	330,00	0,00	113.138,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.468,70	113.138,70
	1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	12.761.114,60	0,00	0,00	0,00	12.761.114,60	5.020.888,03	287.916,92	0,00	0,00	0,00	5.308.804,95	7.740.226,57	7.452.309,65
	1.3.2.1 Wohnbauten	918.822,16	0,00	0,00	0,00	918.822,16	475.343,83	28.396,33	0,00	0,00	0,00	503.740,16	443.478,33	415.082,00
	1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	1.861.840,17	0,00	0,00	0,00	1.861.840,17	589.320,79	37.755,22	0,00	0,00	0,00	627.076,01	1.272.519,38	1.234.764,16
	1.3.2.3 Schulen	2.672.137,86	0,00	0,00	0,00	2.672.137,86	1.190.675,79	51.344,32	0,00	0,00	0,00	1.242.020,11	1.481.462,07	1.430.117,75
	1.3.2.4 Kulturanlagen	1.616.706,29	0,00	0,00	0,00	1.616.706,29	366.753,05	28.764,95	0,00	0,00	0,00	395.518,00	1.249.953,24	1.221.188,29
	1.3.2.5 Sportanlagen	2.472.339,04	0,00	0,00	0,00	2.472.339,04	880.138,07	67.655,80	0,00	0,00	0,00	947.793,87	1.592.200,97	1.524.545,17
	1.3.2.6 Gartenanlagen	51.457,50	0,00	0,00	0,00	51.457,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.457,50	51.457,50
	1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	1.273.337,69	0,00	0,00	0,00	1.273.337,69	619.272,91	32.958,45	0,00	0,00	0,00	652.231,36	654.064,78	621.106,33
	1.3.2.8 Sonstige Gebäude	1.894.473,89	0,00	0,00	0,00	1.894.473,89	899.383,59	41.041,85	0,00	0,00	0,00	940.425,44	995.090,30	954.048,45
	1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.338.792,90	4.801,95	17.131,63	403.434,16	15.729.897,38	6.383.860,72	311.265,21	17.101,63	0,00	0,00	6.678.024,30	8.954.932,18	9.051.873,08
	1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	1.612.386,13	0,00	17.101,63	381.879,10	1.977.163,60	593.902,07	28.610,08	17.101,63	0,00	0,00	605.410,52	1.018.484,06	1.371.753,08
	1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	13.584.389,81	4.801,95	30,00	21.555,06	13.610.716,82	5.654.151,47	282.457,49	0,00	0,00	0,00	5.936.608,96	7.930.238,34	7.674.107,86
	1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	142.016,96	0,00	0,00	0,00	142.016,96	135.807,18	197,64	0,00	0,00	0,00	136.004,82	6.209,78	6.012,14
	1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	6.974,92	0,00	0,00	0,00	6.974,92	2.991,64	174,28	0,00	0,00	0,00	3.165,92	3.983,28	3.809,00
	1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	2.333.517,01	121.709,22	77.350,00	44.048,29	2.421.924,52	1.592.000,23	111.580,59	62.524,58	0,00	0,00	1.641.056,24	741.516,78	780.868,28
	1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	158.482,66	0,00	0,00	0,00	158.482,66	102.604,22	11.224,39	0,00	0,00	0,00	113.828,61	55.878,44	44.654,05
	1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	295.039,88	1.114.542,72	580,99	-425.927,39	983.074,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	295.039,88	983.074,22	
1.4	Finanzanlagevermögen	3.840.904,97	25.085,39	44.907,68	0,00	3.821.082,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.840.904,97	3.821.082,68	
	1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4.2 Beteiligungen	3.840.904,97	25.085,39	44.907,68	0,00	3.821.082,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.840.904,97	3.821.082,68	
	1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2018	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbuchungen in 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen in 2019	Auflösungen in 2019	Umbuchungen in 2019	Zuschreibungen in 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2018	am 31.12.2019
	in €												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	35.135.148,99	1.281.901,63	140.458,57	0,00	36.276.592,05	13.133.094,84	729.361,39	79.626,21	0,00	0,00	13.782.830,02	22.002.054,15	22.493.762,03

Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2019	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2019
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	58.594,20	33.949,94	0,00	0,00	33.949,94
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	58.594,20	33.949,94	0,00	0,00	33.949,94
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	58.594,20	33.949,94	0,00	0,00	33.949,94
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124.416,82	636.425,49	1.219,23	0,00	637.644,72
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.884,00	-715,66	0,00	0,00	-715,66
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.106.206,29	1.343.807,61	710,43	0,00	1.344.518,04
8. Summe aller Verbindlichkeiten	1.296.101,31	2.013.467,38	1.929,66	0,00	2.015.397,04

Anlage 3 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2019	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2019
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.327.963,62	1.407.041,62	0,00	0,00	1.407.041,62
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	-83,27	130.413,25	0,00	0,00	130.413,25
1.2 Steuerforderungen	78.147,67	83.841,64	0,00	0,00	83.841,64
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	253.048,25	152.025,61	0,00	0,00	152.025,61
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	996.850,97	1.040.761,12	0,00	0,00	1.040.761,12
2. Privatrechtliche Forderungen	116.377,55	108.084,89	5.207,48	0,00	113.292,37
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	1.444.341,17	1.515.126,51	5.207,48	0,00	1.520.333,99

Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
111100	0,00	0,00	0,00
111200	0,00	0,00	0,00
111300	0,00	0,00	0,00
111301	0,00	0,00	0,00
111302	0,00	0,00	0,00
111305	0,00	0,00	0,00
111306	0,00	0,00	0,00
121000	0,00	0,00	0,00
126000	0,00	0,00	0,00
126001	0,00	0,00	0,00
126002	0,00	0,00	0,00
126003	0,00	0,00	0,00
128000	0,00	0,00	0,00
211100	0,00	0,00	0,00
252002	0,00	0,00	0,00
281000	0,00	0,00	0,00
312000	0,00	0,00	0,00
365000	0,00	0,00	0,00
424000	0,00	0,00	0,00
511000	0,00	0,00	0,00
531000	0,00	0,00	0,00
532000	0,00	0,00	0,00
535000	0,00	0,00	0,00
541000	0,00	0,00	0,00
542000	0,00	0,00	0,00
543000	0,00	0,00	0,00
544000	0,00	0,00	0,00
545101	0,00	0,00	0,00
545201	0,00	0,00	0,00
551000	0,00	0,00	0,00
552000	0,00	0,00	0,00
552003	0,00	0,00	0,00
553000	0,00	0,00	0,00
555000	0,00	0,00	0,00
571000	0,00	0,00	0,00
573000	0,00	0,00	0,00
573001	0,00	0,00	0,00
573002	0,00	0,00	0,00
573010	0,00	0,00	0,00
575000	0,00	0,00	0,00
611000	0,00	0,00	0,00
612000	0,00	0,00	0,00
613000	0,00	0,00	0,00
711000	0,00	0,00	0,00
712000	0,00	0,00	0,00
721000	0,00	0,00	0,00

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
725000	0,00	0,00	0,00
731000	0,00	0,00	0,00
736000	0,00	0,00	0,00
741000	0,00	0,00	0,00
742000	0,00	0,00	0,00
751000	0,00	0,00	0,00
752000	0,00	0,00	0,00
753000	0,00	0,00	0,00
754000	0,00	0,00	0,00
755000	0,00	0,00	0,00
756000	0,00	0,00	0,00
757000	0,00	0,00	0,00
761000	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
111100	0,00	0,00	0,00
111200	0,00	0,00	0,00
111300	0,00	0,00	0,00
111301	0,00	0,00	0,00
111302	0,00	0,00	0,00
111305	0,00	0,00	0,00
111306	0,00	0,00	0,00
121000	0,00	0,00	0,00
126000	0,00	0,00	0,00
126001	0,00	0,00	0,00
126002	0,00	0,00	0,00
126003	0,00	0,00	0,00
128000	0,00	0,00	0,00
211100	0,00	0,00	0,00
252002	0,00	0,00	0,00
281000	0,00	0,00	0,00
312000	0,00	0,00	0,00
365000	0,00	0,00	0,00
424000	0,00	0,00	0,00
511000	0,00	0,00	0,00
531000	0,00	0,00	0,00
532000	0,00	0,00	0,00
535000	0,00	0,00	0,00
541000	0,00	0,00	0,00
542000	0,00	0,00	0,00
543000	0,00	0,00	0,00
544000	0,00	0,00	0,00
545101	0,00	0,00	0,00
545201	0,00	0,00	0,00
551000	0,00	0,00	0,00
552000	0,00	0,00	0,00
552003	0,00	0,00	0,00
553000	0,00	0,00	0,00
555000	0,00	0,00	0,00
571000	0,00	0,00	0,00
573000	0,00	0,00	0,00
573001	0,00	0,00	0,00
573002	0,00	0,00	0,00
573010	0,00	0,00	0,00
575000	0,00	0,00	0,00
611000	0,00	0,00	0,00
612000	0,00	0,00	0,00
613000	0,00	0,00	0,00
711000	0,00	0,00	0,00
712000	0,00	0,00	0,00
721000	0,00	0,00	0,00
725000	0,00	0,00	0,00
731000	0,00	0,00	0,00
736000	0,00	0,00	0,00
741000	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
742000	0,00	0,00	0,00
751000	0,00	0,00	0,00
752000	0,00	0,00	0,00
753000	0,00	0,00	0,00
754000	0,00	0,00	0,00
755000	0,00	0,00	0,00
756000	0,00	0,00	0,00
757000	0,00	0,00	0,00
761000	0,00	0,00	0,00



RECHENSCHAFTSBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019 HEINSDORFERGRUND

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	2
2. Ergebnis des Jahresabschlusses 2018	2
3. Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Heinsdorfergrund	2
4. Ergebnisrechnung.....	3
5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich.....	4
5.1. Ordentliche Erträge	4
5.2. Ordentliche Aufwendungen	8
6. Sonderergebnis - Planvergleich.....	13
7. Finanzrechnung - Planvergleich	13
8. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2016.....	15
9. Abschließende Beurteilung.....	16
Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO	17
Tabellenverzeichnis	18
Abbildungsverzeichnis	18

1. Vorbemerkung

Den Vorschriften des § 88 Abs. 2 S 2 SächsGemO entsprechend ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Nachfolgend soll der Verlauf des Haushaltsjahres 2018 und die Lage der Gemeinde Heinsdorfergrund dargestellt werden.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund ist als beteiligte Gemeinde Mitglied einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Großen Kreisstadt Reichenbach im Vogtland. Die Vereinbarung wurde zuletzt am 13. Dezember 2001 geändert. Zur Deckung des Finanzbedarf zahlt die Gemeinde an die Stadt Reichenbach im Vogtland eine Verwaltungsgemeinschaftsumlage. Diese wird anhand der Planansätze der Stadt ermittelt und ist Bestandteil des Haushaltsplanes der Stadt.

Gemäß § 63 Abs. 9 SächsKomHVO ist es möglich, nach Beschluss bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse auf eine Vielzahl von Bestandteile zu verzichten. In seiner Sitzung am 27.06.2022 fasste der Gemeinderat Heinsdorfergrund diesen Beschluss (Nr.: VII/2022/0133/HDGR). Bei der Aufstellung dieses Jahresabschlusses wurde hiervon kein Gebrauch gemacht.

2. Ergebnis des Jahresabschlusses 2018

Der Jahresabschluss der Gemeinde wurde am 09.12.2024 durch den Gemeinderat festgestellt. Das Rechnungsprüfungsamt erteilte in seinem Bericht vom 22.11.2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Im ordentlichen Ergebnis wurde ein Überschuss in Höhe von 712.103 EUR ausgewiesen. Das Sonderergebnis wies einen Überschuss von 57.589 EUR aus. Die beiden Überschüsse wurden den gesetzlichen Vorschriften entsprechend den jeweiligen Rücklagen zugeführt.

Der Rechtsaufsichtsbehörde wurde der Jahresabschluss am 21.01.2025 angezeigt.

3. Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Heinsdorfergrund

Mit Beschluss vom 08.04.2019 erließ der Gemeinderat die Haushaltssatzung für die Jahre 2019 und 2020. Durch das Landratsamt Vogtlandkreis wurde die Gesetzmäßigkeit mit Bescheid vom 07.05.2019 festgestellt. Die Satzung trat zum 01.01.2019 in Kraft.

Weitere Ausführungen zur Aufstellung des Haushaltsplans 2018 können dem Vorbericht entnommen werden.

4. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Eine Verrechnung der Erträge und Aufwendungen ist nicht zulässig, vgl. § 29 SächsKomKBVO.

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ist ./. Ansatz 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	2.674.400	2.863.436	189.036
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	767.048	810.478	43.430
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.300	136.571	133.271
privatrechtliche Leistungsentgelte	173.950	188.176	14.226
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.000	138.998	40.998
Zinsen und sonstige Finanzerträge	87.000	84.762	-2.238
sonstige ordentliche Erträge	130.177	134.218	4.041
ordentliche Erträge	3.933.875	4.356.639	422.764
Personalaufwendungen	222.005	287.645	65.640
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545.280	581.956	36.676
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	688.520	741.494	52.974
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.313	9.318	5.005
Transferaufwendungen, Auflösung Sonderposten	2.424.490	3.537.165	1.112.675
sonstige ordentliche Aufwendungen	158.363	260.170	101.807
ordentliche Aufwendungen	4.042.971	5.417.749	1.374.778
ordentliches Ergebnis	-109.096	-1.061.110	-952.014
außerordentliche Erträge	0	194.010	194.010
außerordentliche Aufwendungen	0	24.453	24.453
Sonderergebnis	0	169.557	169.557
Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	-109.096	-891.553	-782.457

Tabelle 1 Ergebnisrechnung Vergleich Planansatz

Im Verlauf des Haushaltsjahres wurden keine Ansatzübertragungen oder überplan-/außerplanmäßige Erträge/Aufwendungen erfasst. Demzufolge stellt der fortgeschriebene Ansatz auch den Planansatz dar.

Das Gesamtergebnis schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 891.553 EUR ab. Der Ausgleich des Ergebnishaushalts ist somit nicht erreicht, vgl. § 72 Abs. 3 SächsGemO. Zum Ausgleich ist es notwendig die Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses hinzuzuziehen. Der ausgewiesene

Überschuss des Sonderergebnisses wird der Rücklage zugeführt. Nachfolgend soll auf die einzelnen Positionen eingegangen werden.

5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich

5.1. Ordentliche Erträge

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ist ./.. Ansatz 2019
Steuern und ähnliche Abgaben	2.674.400	2.863.436	189.036
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	767.048	810.478	43.430
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.300	136.571	133.271
privatrechtliche Leistungsentgelte	173.950	188.176	14.226
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.000	138.998	40.998
Zinsen und sonstige Finanzerträge	87.000	84.762	-2.238
sonstige ordentliche Erträge	130.177	134.218	4.041
ordentliche Erträge	3.933.875	4.356.639	422.764

Tabelle 2 Ordentliche Erträge

Erträge 2019

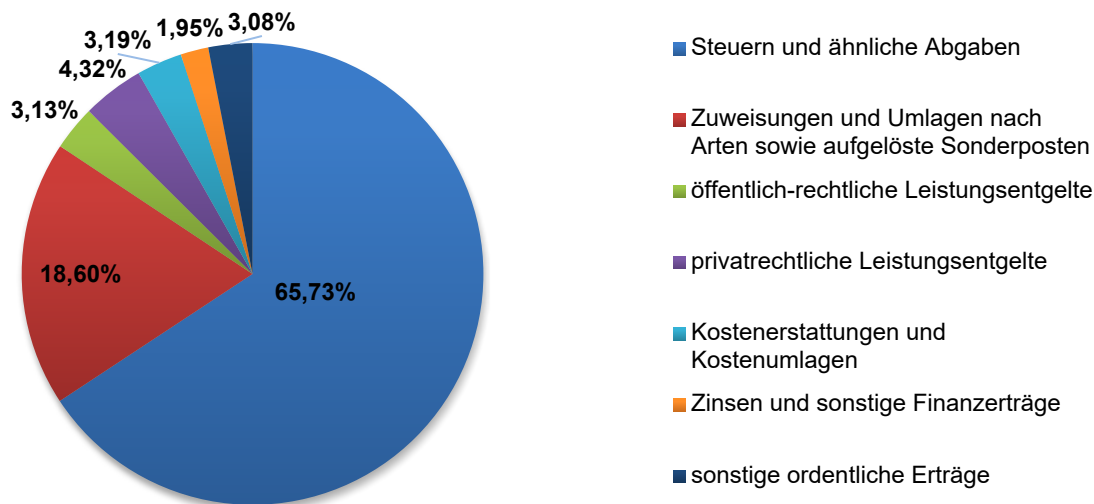


Abbildung 1 Ertragslage 2019

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt 422.8 TEUR unter dem geplanten Ansatz. Die Gemeinde finanziert sich mit einem Anteil von 84,33 % von Steuern und Zuweisungen. Alle anderen Ertragsarten liegen deutlich unter 10 %. Die Gegenüberstellung von Planansatz und Ergebnis der einzelnen Ertragsarten soll im Folgenden dargestellt und auf die wesentlichsten Abweichungen eingegangen werden.

Steuern und ähnliche Abgaben

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Grundsteuer A	13.500	12.693	-807
Grundsteuer B	157.500	303.810	146.310
Gewerbsteuer	1.500.000	1.487.146	-12.854
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	648.000	654.897	6.897
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	350.000	399.163	49.163
Hundesteuer	5.400	5.727	327
	2.674.400	2.863.436	189.036

Tabelle 3 Vergleich Steuern und ähnliche Abgaben

Insgesamt liegen diese Erträge 189 TEUR über dem geplanten Ansatz und weisen neben den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten die deutlichsten Planabweichungen aus.

Die Gemeinde Heinsdorfergrund erfasst auch die Grund – und Gewerbesteuererträge des Gewerbegebiets P.I.A. Dies ist ein gemeinsames Gewerbegebiet mit der Stadt Reichenbach im Vogtland und der Stadt Lengenfeld. Im Jahr 2018 wurde das Steueraufkommen für die Jahre 2016 und 2017 für die Grund- und Gewerbsteuer abgerechnet. Bis zum Jahresabschluss 2018 wurden die Ausgleichzahlungen an die Städte Reichenbach und Lengenfeld von den Erträgen abgesetzt.

Das Absetzen dieser Transferaufwendungen von den Erträgen ist sachlich nicht korrekt. Im Berichtsjahr erfolgte eine Korrekturbuchung (Darstellung als Aufwand). In der Planung findet dies ab 2023 Anwendung.

Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Auflösung Vorsorgevermögen Allgemeine Schlüsselzuweisung	0	12.638	12.638
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0	0	0
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	488.296	492.199	3.903
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land mit Investnummer	20.000	0	-20.000
Zuweisungen und Zuschüsse für Inklusion	0	120	120
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0	1.785	1.785
Spenden	0	575	575
Sponsoring	0	1.000	1.000
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen	258.752	286.751	27.999
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes	0	15.410	15.410
	767.048	810.478	43.430

Tabelle 4 Plan-Ist-Vergleich Zuwendungen und Umlagen

Die Auflösung des Vorsorgevermögens wird durch den Freistaat Sachsen entschieden. Ob und in welcher Höhe die Auflösung erfolgt, wird im Festsetzungsbescheid des Finanzausgleichs mitgeteilt. Für das Jahr 2019 wurde eine Auflösung in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Zuweisungen und Zuschüsse blieben insgesamt innerhalb der Planungsansätze. Ungeplant waren neben den Inklusionszuweisungen und Spenden / Sponsoring die Erstattungen (15.4 TEUR) für zwei Schulweghelfer der Grundschule. Die Auflösung der Sonderposten fiel um 27.9 TEUR höher als geplant aus und ist mithin ursächlich für das höhere Ergebnis der Zuweisungen und Zuschüsse.

Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Verwaltungsgebühren	600	5.917	5.317
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.700	130.653	127.953
	3.300	136.571	133.271

Tabelle 5 Plan-Ist-Vergleich ÖR Leistungsentgelte

Die wesentliche Ansatzüberschreitung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ist auf die ungeplanten Erträge aus dem Bereich Brandschutz zurückzuführen. Ein Großbrandereignis im Gewerbegebiet an der A 72 im Jahr 2019 führte zur Generierung der Erträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Mieten und Pachten über Veranlagung	83.150	76.437	-6.713
Betriebskosten	36.500	46.603	10.103
Mieten und Pachten über GbH	8.500	9.236	736
Erträge aus Verkauf	0	900	900
Erträge aus Verkauf Schulspeisung, Milch, Kindergartenspeisung	0	1.410	1.410
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.800	49.210	7.410
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.380	380
	173.950	188.176	14.226

Tabelle 6 Plan-Ist-Vergleich PR Leistungsentgelte

Die Überschreitung des Planansatzes für privatrechtliche Leistungsentgelte ist im Wesentlichen auf die Erträge aus den Betriebskosten zurückzuführen. Die Gemeinde besitzt Wohnungen, für die in Vorleistung gegangen wird. Die Mieter leisten für die Betriebskosten eine Vorauszahlung. Weiterhin mussten im Berichtsjahr 2019 von den Eltern der Schüler an der Grundschule Lernmittel erstattet werden. Dies blieb bei der Planung unberücksichtigt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0	0	0
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/ GV	85.000	124.943	39.943
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden und dgl.	13.000	10.899	-2.101
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen der gesetzlichen Sozialversicherung	0	446	446
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0	2.709	2.709
	98.000	138.998	40.998

Tabelle 7 Plan-Ist-Vergleich Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus den Kostenerstattungen und Umlagen von Gemeinden beziehen sich auf den Kommunalanteil für Kindertageseinrichtungen. Für ortsfremde Kinder werden die Anteile an die jeweiligen Kommunen weiterberechnet gem. SächsKitaG.

Zinsen und sonstige Finanzerträge

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	0
Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	87.000	84.762	-2.238
Sonstige Finanzerträge	0	0	0
	87.000	84.762	-2.238

Tabelle 8 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzerträge

Die Gewinnausschüttung der Beteiligungen fiel im Jahr 2019 geringer als geplant aus. Der Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen schüttete 40 TEUR (Vj.43 TEUR) aus, die KBE insgesamt 44.4 TEUR (Vj.44.5 TEUR).

Sonstige ordentliche Erträge

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Konzessionsabgaben	116.000	99.207	-16.793
Stundungszinsen	12.000	6.857	-5.143
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	2.177	2.355	178
Erträge aus Zuschreibungen	0	25.085	25.085
Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	28	28
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von EWB auf Forderungen	0	0	0
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von PWB auf Forderungen	0	685	685
	130.177	134.218	4.041

Tabelle 9 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Erträge

Wie bereits im Anhang erläutert wirken sich die positiven Geschäftsverläufe der Beteiligungen auch auf die Ergebnisrechnung in Form von Erträgen aus. Stundungszinsen und Konzessionsabgaben blieben unter den geplanten Ansätzen.

5.2. Ordentliche Aufwendungen

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ist ./I. Ansatz
	2019	2019	2019
Personalaufwendungen	222.005	287.645	65.640
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545.280	581.956	36.676
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	688.520	741.494	52.974
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.313	9.318	5.005
Transferaufwendungen, Auflösung Sonderposten	2.424.490	3.537.165	1.112.675
sonstige ordentliche Aufwendungen	158.363	260.170	101.807
ordentliche Aufwendungen	4.042.971	5.417.749	1.374.778

Tabelle 10 ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen 2019

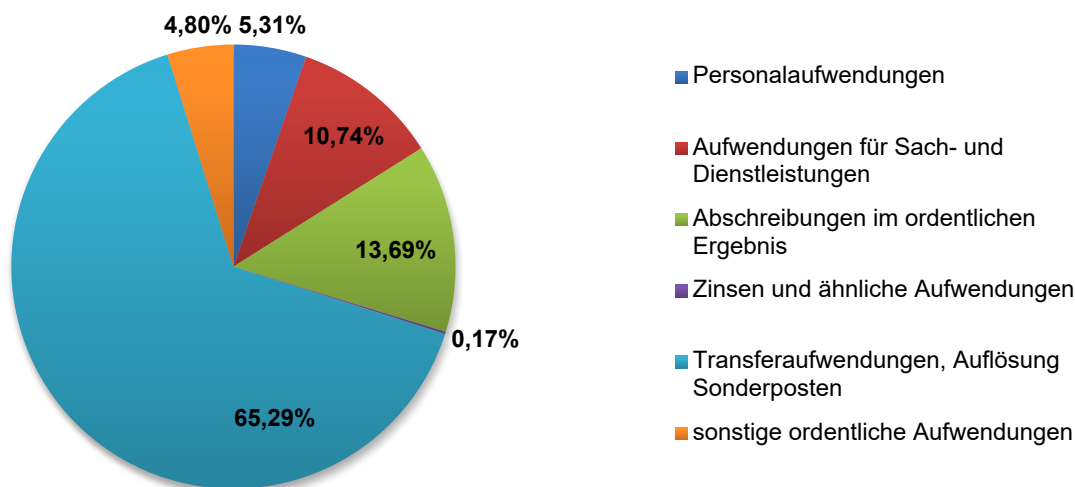


Abbildung 2 Aufwandslage 2019

Insgesamt liegen die Aufwendungen für das Jahr 2018 mit 1.375 TEUR deutlich über dem Planansatz. Die größten Anteil nehmen die Transferaufwendungen in Anspruch. Nachfolgend sollen die einzelnen Aufwandsarten dargestellt und auf die wesentlichsten Abweichungen eingegangen werden.

Personalaufwendungen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	142.789	185.772	42.983
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	19.369	17.189	-2.180
Beiträge zur Versorgungskassen für Beamte	16.840	19.343	2.503
Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	5.557	6.746	1.189
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	35.150	53.751	18.601
Sozialversicherungsbeiträge für sonstige Beschäftigte	0	3.102	3.102
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.300	1.742	-558
	222.005	287.645	65.640

Tabelle 11 Plan-Ist-Vergleich Personalaufwendungen

Im Stellenplan der Gemeinde werden insgesamt 6,85 Vollzeitäquivalente ausgewiesen. Für die Planabweichungen gab es drei wesentliche Punkte die hierfür ursächlich sind. Ein Bauhofmitarbeiter schloss einen ATZ-Vertrag und begann seine ATZ zum 01.02.2019. Ab Mai 2019 war er langzeitkrank und es war absehbar, dass es keine schnelle Genesung geben wird. Daher wurde der ATZ Vertrag im Juli 2019 rückabgewickelt. Die Personalkosten-Planung erfolgte somit nur für die hälftige Arbeitszeit (Brutto 50%) + Aufstockungsbeträge, gezahlt wurde am Ende das Entgelt für Vollzeit. Der Mitarbeiter selbst fiel zwar ab Juli 2019 aus der Entgeltfortzahlung, für ihn wurde jedoch ab Juli 2019 eine Vollzeit-Krankenvertretung eingestellt. Dadurch kam es zu einer Planüberschreitung von ca. 10.400 EUR.

Es wurden zum 29.04.2019 zwei Schulweghelfer in der Gemeinde Heinsdorfergrund im Rahmen einer Fördermaßnahme eingestellt. Es gab keinen Planansatz für die Personalkosten und die Fördereinnahmen. Die IST- Personalkosten beliefen sich auf rund 22.300 EUR.

In der Planung gab es einen Planungsfehler (Formelfehler) bei einer Reinigungskraft. Hier wurden nur 50 % der benötigten Personalkosten geplant, so dass der Planansatz ca. 12.500 EUR zu gering war.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	87.300	97.851	10.551
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Wege Mauern Einfriedung Toranlagen	30.000	45.046	15.046
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit Investnummer	82.000	34.869	-47.131
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	10.800	15.581	4.781
Aufwendungen für Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	14.600	15.016	416
Mieten und Pachten	1.915	1.143	-772
Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	109.700	78.890	-30.810
Strom	41.200	69.508	28.308

Müll, Deponiekosten	1.290	2.125	835
Haltung von Fahrzeugen	44.300	34.202	-10.098
Aufwendungen für die Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	2.500	269	-2.231
Aufwendungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellkosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 410,00€ nicht überschreiten	13.800	8.357	-5.443
Erwerb von beweglichen AM bis 410 EUR ohne Inventarisierung	7.800	11.141	3.341
Aufwendungen für den Erwerb von beweglichen Gegenständen unter 800 EUR mit Investnummer	5.500	0	-5.500
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.000	5.707	3.707
Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten	22.500	5.157	-17.343
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte mit Investitionsnummer	2.500	0	-2.500
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	200	96.697	96.497
Repräsentationen, Partnerschaftsbeziehungen	20.000	17.227	-2.773
Öffentlichkeitsarbeit	9.000	16.443	7.443
Lehr- und Unterrichtsmittel	9.000	16.443	7.443
Spiel- und Beschäftigungs- material, kulturelle Betreuung	2.000	836	-1.164
Aufwand für Milchgeld und Getränke	0	1.459	1.459
Aufwand für allgemeine Planungen	20.000	18.735	-1.265
Budget OR Hauptmannsgrün	710	724	14
Budget OR Oberheinsdorf	400	396	-4
Budget OR Unterheinsdorf	865	888	23
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen mit Investitionsnummer	9.600	0	-9.600
Aufwendungen für Schülerbeförderung	2.500	3.187	687
Ganztagsbetreuung	300	500	200
	545.280	581.956	36.676

Tabelle 12 Plan-Ist-Vergleich Auf. Sach- und Dienstleistungen

Die im Vergleich mit dem Planansatz höheren Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 36.6 TEUR. Unter den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurden für die Straßeninstandsetzung 21 TEUR mehr aufgewendet als unter der Leistung ursprünglich geplant.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Abschreibungen auf immaterielle Vermögen und Sachvermögen	688.520	717.316	28.796
EWB auf Forderungen	0	-1	1
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	0	12	12
PWB auf Forderungen	0	24.167	24.167
Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen	0	0	0
	688.520	741.494	52.974

Tabelle 13 Plan-Ist-Vergleich Abschreibungen

Die Aufwendungen im Zuge der Forderungsbewertung blieben bei der Planung unberücksichtigt.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.813	1.707	-106
Verzinsung von Steuernachzahlungen	2.500	7.611	5.111
	4.313	9.318	5.005

Tabelle 14 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Die Verzinsung gezahlter Gewerbesteuer fiel im Berichtsjahr deutlich höher als geplant aus.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	20.000	35.125	15.125
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände und dgl.	5.000	1.750	-3.250
Zuweisungen und Zuschüsse an PIA Betriebskostenumlage	16.000	16.000	0
Zuweisungen und Zuschüsse für Geburt von Kindern und an Studenten	1.600	600	-1.000
Zuweisungen und Zuschüsse für Kindereinrichtungen an Freie Träger	765.000	759.689	-5.311
Gewerbesteuerumlage	175.900	40.220	-135.680
Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV	417.085	417.085	0
Kreisumlage	643.505	804.677	161.172
Finanzausgleichsumlage nach §25a FAG	380.400	380.376	-24
Weitere sonstige Transferaufwendungen PIA Grundsteuer	0	82.275	82.275
Weitere sonstige Transferaufwendungen PIA Gewerbesteuer	0	992.168	992.168
Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0	7.200	7.200
	2.424.490	3.537.165	1.112.675

Tabelle 15 Plan-Ist-Vergleich Transferaufwendungen

Die oben aufgeführten Aufwendungen lagen im Haushaltsjahr größtenteils über den geplanten Ansätzen. Im Wesentlichen betreffen die Transferaufwendungen die Zuweisungen und Zuschüsse an andere Gemeinden nach dem sächsischen Kindertagesstättengesetz (SächsKitaG), wonach der Anteil der Gemeindekinder an Heinsdorfergrund weiterberechnet wird. Weiter fallen hierunter die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger, ebenfalls nach dem SächsKitaG.

Die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage orientiert sich an der Steuerkraftmesszahl, den allgemeinen Schlüsselzuweisung bzw. der Finanzausgleichsumlage. Der Planansatz wird um 161 TEUR überschritten.

Wie bereits unter de Steuererträge ausgeführt, wurden in den vergangenen Jahren die Ausgleichzahlungen an die Stadt Reichenbach im Vogtland und die Stadt Lengenfeld von diese

abgesetzt. Dies wurde auch in der Planung der jeweiligen Haushaltsjahre so dargestellt. Die Korrekturen wirken sich auch auf die Darstellung der Aufwendungen aus. Die Transferaufwendungen werden hier ohne einen Planansatz ausgewiesen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis 2019	Vergleich
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	51.380	54.267	2.887
Aufwendungen für Verfügungsfonds	1.350	868	-482
Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine usw.	6.580	6.556	-24
Geschäftsaufwendungen	27.600	19.722	-7.878
Rechtsberatung und Beraterverträge	4.000	162	-3.838
Reisekosten Dienstreisen	1.200	971	-229
Bücher, Zeitschriften	850	749	-101
Telefon	5.660	3.682	-1.978
Portogebühren	310	320	10
Geschäftsaufwendungen Sonstige	0	15.636	15.636
Geschäftsaufwendungen Kontogebühren für Guthaben	0	9.038	9.038
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	37.533	21.977	-15.556
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/ GV	0	59.281	59.281
Straßenentwässerungsanteile	21.900	22.035	135
Wertveränderungen bei Finanzvermögen	0	44.908	44.908
	158.363	260.170	101.807

Tabelle 16 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Aufwendungen

Die ungeplanten Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten in Höhe von 59 TEUR bezieht sich ebenfalls auf das Großbrandereignis. Keine Berücksichtigung fanden bei der Planung die Aufwendungen für die Wertänderungen des Finanzanlagevermögens. Hierfür wurden 45 TEUR verbucht.

Sonstige Geschäftsaufwendungen fielen im Zuge von Ankäufen von Grundstücken an. Kosten die weiterberechnet werden konnten, wurde unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen erfasst.

6. Sonderergebnis - Planvergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ist ./l. Ansatz
	2019	2019	2019
außerordentliche Erträge	0	194.010	194.010
außerordentliche Aufwendungen	0	24.453	24.453
Sonderergebnis	0	169.557	169.557

Tabelle 17 Sonderergebnis Planvergleich

Im Wesentlichen wurde das Sonderergebnis durch die Beseitigung der Hochwasserschäden beeinflusst. Nach Beendigung der jeweiligen Maßnahmen wurde die Inanspruchnahme der Rückstellungen gebucht. Für die Brücke Alter Schulweg wurde die Rückstellung vollständig aufgelöst. Die Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen betrug 9.7 TEUR. Dem gegenüber standen Aufwendungen für die Veräußerung in Höhe von 15.3 TEUR. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden für die Brücke Alter Schulweg (Inv.-Nr. 00500016) mit Beginn der Baumaßnahme erfasst.

7. Finanzrechnung - Planvergleich

Ein- und Auszahlungsarten	fortg. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ist / Ansatz
	2019	2019	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.940.931	2.851.302	-1.089.629
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.804.128	3.413.946	-390.182
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	136.803	-562.643	-699.446
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.001.798	393.456	-608.342
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.344.803	949.945	-1.394.858
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.343.005	-556.489	786.516
veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	-1.206.202	-1.119.132	87.070
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-24.645	-24.644	1
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-1.230.847	-1.143.777	87.070
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	129.172	129.172
Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im HHJ	-1.230.847	-1.014.605	216.242
Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	0	2.916.943	2.916.943
Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des HHJ		1.902.338	1.902.338

Tabelle 18 Finanzrechnung Planvergleich

Während in der Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen dargestellt werden, welche dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsmittelflüsse dargestellt.

Im Folgenden soll auf die Ein- und Auszahlungsarten näher eingegangen werden.

Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	2.674.400	1.736.185	-938.215
Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	784.781	570.680	-214.101
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.300	10.675	7.375
privatrechtliche Leistungsentgelte	165.450	199.547	34.097
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.000	138.404	40.404
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	87.000	84.767	-2.233
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.000	111.044	-16.956
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.940.931	2.851.302	-1.089.629
Personalauszahlungen	228.982	287.459	58.477
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	987.980	484.100	-503.880
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.313	9.401	5.088
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.424.490	2.469.656	45.166
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.363	163.328	4.965
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.804.128	3.413.946	-390.182
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	136.803	-562.643	-699.446

Tabelle 19 Plan-Ist-Vergleich lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen korrespondieren nicht vollumfänglich mit den in der Ergebnisrechnung dargestellten Erträgen. Zum Teil wurden Zahlungen geleistet, welche den Vorjahren zuzuordnen waren. Gleiches gilt für die Auszahlungen. Wie beispielsweise die Zahlung des Anteils an dem gemeinsamen Gewerbegebiet an die Städte Reichenbach im Vogtland und Lengenfeld.

In der Gesamtschau liegen die Ergebnisse der Einzahlungen jedoch deutlich unter den geplanten Ansätzen. Ursächlich hierfür sind die zum Jahresende geringer ausgewiesenen Zahlungseingänge der Steuern und ähnliche Abgaben. Wie bereits unter Punkt 5.1 ausgeführt erfolgte im Zuge des Jahresabschlusses eine Korrektur zur Erfassung der Ausgleichszahlungen gemeinsames Gewerbegebiet P.I.A.. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Finanzrechnung aus.

Wenngleich die Auszahlungen geringer als geplant ausfallen, können diese die Mindereinzahlungen nicht kompensieren.

Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten	fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	991.798	389.226	-602.572
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	10.000	4.230	-5.770
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.001.798	393.456	-608.342
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	501	501
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	5.000	19.814	14.814
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.044.000	809.843	-1.234.157
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	215.803	119.787	-96.016
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	80.000	0	-80.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.344.803	949.945	-1.394.858

Tabelle 20 Plan-Ist-Vergleich Investitionstätigkeit

Unter den Einzahlungen wurden die Fördermittel für die Sanierung der Grundschule Hauptmannsgrün erfasst. Diese fielen jedoch wesentlich geringer als geplant aus (-500 TEUR). Weitere Einzahlungen erfolgten nach dem SächsInvStärkG in Form einer Investitionspauschale. Diese soll als Eigenmittellersatz für die weiteren Bauabschnitte der Grundschule verwendet werden. Weitere 70 TEUR erhielt die Gemeinde als pauschale Stärkung des ländlichen Raums. Diese Mittel sollen dem Beschluss (Nr. 177/18) des Gemeinderates folgend für den Umbaus der Feuerwehr Unterheinsdorf zum Ortsteilzentrum (OTZ) Unterheinsdorf verwendet werden.

Im Verlauf des Haushaltsjahres blieben die Auszahlungen für Baumaßnahmen ebenfalls unter den Planansätzen. Dies betrifft die Sanierungsmaßnahme an der Grundschule und den Umbau des OTZ. Der geplante Ersatzneubau der Brücke Alter Schulweg konnte abgeschlossen werden.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten lagen innerhalb des geplanten Ansatzes. Zum Ende des Haushaltsjahres beträgt der Bestand an liquiden Mitteln 1,9 Mio. EUR, eine Minderung um 1,01 Mio. EUR. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, vgl. § 72 Abs. 4 SächsGemO.

8. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2016

Durch die Fachhochschule Meißen wurde ein Kommunales Kennzahlensystem erarbeitet, welches Kennzahlen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung abbildet.

Der Aufwandsdeckungsgrad des ordentlichen Ergebnisses beträgt 80 % (VJ 120%). Das bedeutet, dass die erzielten Erträge nicht ausreichen um den Aufwand komplett abzudecken.

Die Transferaufwandsquote liegt bei 36 % (VJ 54 %) und stellt den Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen dar.

Die Anlagevermögensquote (Anlagevermögen / Gesamtvermögen) liegt 2019 bei 86 % (VJ 83%). Dieser Wert ist für Kommunen ein normaler Wert, da diese ihr Vermögen überwiegend im Anlagevermögen gebunden haben.

Die Fremdkapitalquote (Fremdkapital / Gesamtvermögen) liegt bei 13 % (VJ 11%) und die Fördermittelquote (Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen / Sachanlagevermögen) bei 35 % (VJ 38 %).

Der Anlagenabnutzungsgrad (Kumulierte Abschreibungen / historischen AHK) beträgt 42 % (VJ 42 %). Diese Kennziffer drückt die Höhe des bereits stattgefundenen Werteverzehrs aus. Das bedeutet, je höher der Wert ist desto höher ist das durchschnittliche Alter der abzuschreibenden Vermögensgegenstände, desto größer ist der Bedarf an Investitionen.

Die Investitionsquote (Bruttoinvestitionen / Abschreibungen zuzüglich Vermögensabgänge) liegt 2019 bei 152 % (VJ 68 %).

9. Abschließende Beurteilung

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 stellt den siebten doppelischen Jahresabschluss der Gemeinde Heinsdorfergrund dar. Aufgrund der geringen Erfahrung mit den doppelischen Vorgängen sind die Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Planansätzen besonders bei den nichtzahlungswirksamen Vorgängen (Abschreibungen, Zuschreibungen, Auflösung Sonderposten) zum Teil noch erheblich.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wurde mit den Rücklagen der Vorjahre zur Deckung verrechnet. Der Überschuss des Sonderergebnisses von insgesamt 169.557 EUR wird vollständig der Rücklagen zugeführt.

Nach der Reformierung des Haushaltsrechts ab 2018 müssen die Abschreibungen für das Anlagevermögen, welches ab 2018 geschaffen wird, vollständig erwirtschaftet werden. Mithin ist die Hürde des Ausgleichs des Ergebnishaushaltes gestiegen und wird in den kommenden Jahren immer schwieriger. Eventuelle Rücklagen für den Ausgleich müssen herangezogen werden und stehen daher nur begrenzt zur Verfügung.

Auch in Bezug auf die Liquidität steht die Gemeinde vor Herausforderungen die kommenden Haushaltsjahre betreffend. Die Instandhaltung und geplante Sanierungen können sich nur auf wesentliche Maßnahmen beschränken.

Der Focus ist weiter auf die Nachholung der offenen Jahresabschlüsse liegen. Mithilfe dieser sind die Planungen und auch die Risikoeinschätzungen wesentlich genauer.

Reichenbach, den 28.03.2025

Maria Silbersack
Fachbedienstete für
das Finanzwesen

Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO
Mitglieder des Stadtrates VI. Legislaturperiode 01.08.2014 - 30.08.2019

Name	Vorname	
CDU – offene Liste		
Dick ehrenamtliche Bürgermeisterin	Marion	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Dr. Müller	Wolfgang	
Prenzel	Bernd	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Eckstein	Jürgen	
Freie Wählergemeinschaft Heinsdorfergrund (FW)		
Hofmann	Torsten	
Meichsner	Kevin	
Eckl	Michael	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Georgi	Uwe	
Ebersbach	Andreas	
Löffler	Wolfgang	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl."
Kaiser	Steffi	
Winter	Wilfried	(01.08.2014 – 31.03.2015)
Bär	Jürgen	ab 28.04.2015
Burkhardt	David	

Hentschel	Heike	Fachbedienstete für das Finanzwesen bis 30.03.2023
Silbersack	Maria	Fachbedienstete für das Finanzwesen ab 01.04.2023

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Ergebnisrechnung Vergleich Planansatz	3
Tabelle 2 Ordentliche Erträge	4
Tabelle 3 Vergleich Steuern und ähnliche Abgaben	5
Tabelle 4 Plan-Ist-Vergleich Zuwendungen und Umlagen	5
Tabelle 5 Plan-Ist-Vergleich ÖR Leistungsentgelte	6
Tabelle 6 Plan-Ist-Vergleich PR Leistungsentgelte	6
Tabelle 7 Plan-Ist-Vergleich Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7
Tabelle 8 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzerträge	7
Tabelle 9 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Erträge	7
Tabelle 10 ordentliche Aufwendungen	8
Tabelle 11 Plan-Ist-Vergleich Personalaufwendungen	9
Tabelle 12 Plan-Ist-Vergleich Auf. Sach- und Dienstleistungen	10
Tabelle 13 Plan-Ist-Vergleich Abschreibungen	10
Tabelle 14 Plan-Ist-Vergleich Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	11
Tabelle 15 Plan-Ist-Vergleich Transferaufwendungen	11
Tabelle 16 Plan-Ist-Vergleich sonst. ordentliche Aufwendungen	12
Tabelle 17 Sonderergebnis Planvergleich	13
Tabelle 18 Finanzrechnung Planvergleich	13
Tabelle 19 Plan-Ist-Vergleich lfd. Verwaltungstätigkeit	14
Tabelle 20 Plan-Ist-Vergleich Investitionstätigkeit	15

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Ertragslage 2019	4
Abbildung 2 Aufwandslage 2019	8